

6. November 2020

Toyota hebt Absatz- und Finanzprognose an

Ergebnisse für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres bekanntgegeben

- Weltweit mehr als drei Millionen Fahrzeuge verkauft
- Corona-Pandemie beeinflusst Umsatz und Gewinn
- Markterholung im weiteren Geschäftsjahresverlauf erwartet

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) hat heute die Finanzergebnisse für das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres (1. April 2020 bis 31. März 2021) bekanntgegeben. Auch wenn sich bereits eine leichte Erholung zeigt, haben die weltweite Corona-Pandemie und deren Folgen die Automobilindustrie maßgeblich beeinflusst und sich auf die Resultate ausgewirkt.

Der konsolidierte Fahrzeugabsatz beläuft sich in den ersten sechs Monaten auf knapp 3,09 Millionen Einheiten, was einen Rückgang von rund einem Drittel gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet. Der Konzernumsatz sank von April bis September 2020 um 26 Prozent auf 11,38 Billionen Yen (94,01 Milliarden Euro), das Betriebsergebnis verringerte sich um 62,8 Prozent auf 519,9 Milliarden Yen (4,3 Milliarden Euro). Der Gewinn vor Steuern betrug 728,82 Milliarden Yen (6,02 Milliarden Euro), der Nettogewinn 629,3 Milliarden Yen (5,2 Milliarden Euro).

In Europa verkaufte die Toyota Motor Corporation im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 395.000 Fahrzeuge. Der größte Absatzmarkt war Nordamerika mit 930.000 Einheiten, in der Heimat in Japan verzeichnete das Unternehmen 921.000 verkaufte Fahrzeuge. Auf den Rest Asiens entfielen 456.000 Einheiten, in den übrigen Regionen wie Mittel- und Südamerika, Australien und Ozeanien, Afrika und dem Nahen Osten wurden 384.000 Fahrzeuge verkauft.

Durch die leichte Erholung auf einzelnen Märkten hat Toyota seine Absatz- und Finanzprognose für das komplette Geschäftsjahr, das am 31. März 2021 endet, nochmals angehoben: Erwartet wird nun ein konsolidierter Fahrzeugabsatz von 7,5 Millionen Einheiten. Gegenüber der Vorhersage aus dem Sommer entspricht dies einer Steigerung von 300.000 Einheiten. Im Zuge dessen wurde auch die Finanzprognose angepasst. Das Unternehmen rechnet nun mit einem Umsatz von 26 Billionen Yen (214,88 Milliarden Euro**) sowie einem Betriebsergebnis von 1,3 Billionen Yen (10,74 Milliarden Euro). Beim Gewinn vor Steuern erwartet Toyota 1,76 Billionen Yen (14,55 Milliarden Euro), beim Nettogewinn 1,42 Billionen

Yen (11,74 Milliarden Euro).

„Die Anhebung unserer Prognose ist nicht allein auf unsere Maßnahmen der vergangenen sechs Monate zurückzuführen, sondern auch auf unsere Initiativen der letzten elf Jahre, mit denen wir Toyota Schritt für Schritt als Unternehmen gestärkt haben“, erklärt Akio Toyoda, Präsident der Toyota Motor Corporation. „Unsere Finanz- und Gewinnstruktur hat ebenfalls dazu beigetragen, aber der entscheidende Faktor war, dass die Menschen, die für Toyota arbeiten, stärker geworden sind. Zur Zeit der weltweiten Finanzkrise blieb der Absatz von Toyota um vier Prozent hinter dem Markt zurück, aber im Fall der Covid-19-Pandemie übertrifft unsere Absatzerholung den Markt um mehr als drei Prozent. Dies ist das Ergebnis unseres Bestrebens, immer bessere Autos herzustellen und an unsere Kunden auszuliefern.“

Ausführliche Informationen zu allen Finanzzahlen finden Sie unter folgendem Link:

http://www.toyota-global.com/investors/financial_result/

* Der zugrundeliegende Wechselkurs für die aktuellen Zahlen: 1 Euro = 121 Yen

** Der zugrundeliegende Wechselkurs für die Jahresprognose: 1 Euro = 121 Yen

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de